

ZUR WIEDERGEGWINNUNG DER UNIVERSITAS ZUKÜNFTIGEN WELTBÜRGERTUMS UND DIE FRAGE NACH DEM „ERWACHSENWERDEN“ DER WISSENSCHAFT

„Die Erkenntnis ist ohne Zweifel das größte Wunder des Universums. Das Problem der Erkenntnis wird noch lange ungelöst bleiben, und ich bin weit von dem Gedanken entfernt, das vorliegende Buch liefere auch nur einen kleinen Beitrag zu seiner Lösung. Doch ich hoffe mit ihm dazu beizutragen, daß eine Diskussion wieder in Gang gebracht wird, die drei Jahrhunderte im Vorfeld der Probleme steckengeblieben ist.“ (Karl Popper: Objektive Erkenntnis. Vorwort)

„The idea of the absolutely first must be entirely seperated from all conception of reference to anything else; for what involves a second is itself a second to that second. The first must therefore be present and immediate, so as not to be second to a representation ...

What the world was to Adam on the day he opened his eyes to it, before he had drawn any distinction, or had become conscious of his own existence – that is first, present, immediate, fresh, new, initiativ, original, spontaneous, free, vivid, and evanescent. Only, remember that every description of it must be false to it.“ (Ch. S. Pierce: Collected papers. Vol I, S. 357)

„Die ächte Methode der Metaphysik ist mit derjenigen im Grunde einerlei, die Newton in die Naturwissenschaft einführte, und daselbst von so nutzbaren Folgen war.“ (I. Kant: Ak. Ausg. II S. 256)

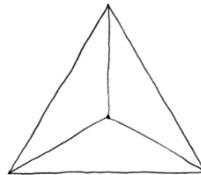
„Das wahrhaft Einfache, das letzte Element aller Wirklichkeit finden wir niemals in den Dingen; wohl aber muß es in unserem Bewußtsein auffindbar sein. Sollte nicht die Analysis des Bewußtseins uns zu einem Letzten, Ursprünglichen hinführen, das keiner weiteren Zerlegung mehr fähig, noch einer solchen bedürftig ist – das sich klar und unzweideutig als Urbestand aller Realität zu erkennen gibt?“ (E. Cassirer: Philosophie der symbolischen Formen 1929. Band 3, S27f)

- A. Der Grundwert der Wissenschaft ist reine Erkenntnis.
- B. Eben die Folgen der reinen Erkenntnis verändern unaufhaltsam die Welt.
- C. Es gehört zur Verantwortung der Wissenschaft, diesen Zusammenhang von Erkenntnis und Weltveränderung zu erkennen,.
- D. Diese Erkenntnis würde den Begriff der Erkenntnis selbst verändern.
(DIE ZEIT, 10. Oktober 1980 "Die Wissenschaft ist noch nicht erwachsen)

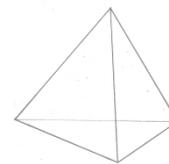
1. Die drei Dimensionen des fluktuierenden Wissensfeldes von NW, SW, GW



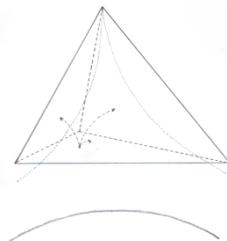
2. Bestimmung des gemeinsamen Attraktors, das produktive Zentrum



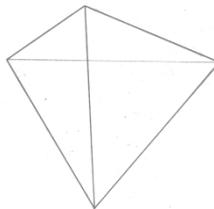
3. Die Verwandlung des Wissensfeldes zum Wissensraum aus der vierten Dimension



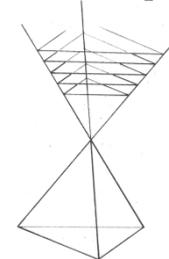
4. Anschluß der Wissenschaften an ihr produktives Zentrum, Blick auf das Ganze, das "Wirkliche"



5. Die Öffnung nach „oben“, die Wiederentdeckung von Kunst, Kultus und die Gestaltung der Sozialen Plastik



6. Erfahrung der „Wirklichkeit des Individuellen“, Aufbau von Kapazitäten semantischer Intervention, Verfassung



7. Individuationswissenschaft – von der Globalisierung zur Humanisierung

